

Weitere Einrichtungen von Frauenperspektiven e.V.

Internet: www.frauenperspektiven.de

Beratungsstelle Frauenperspektiven



Charlottenstraße 26
20257 Hamburg
040 / 432 96 00

Kajal - Suchtprävention und Beratung für Mädchen



Haubachstraße 78
22765 Hamburg
040 / 380 69 87

Die Einrichtungen werden von der
Hamburger Sozialbehörde gefördert.

Ambulante Suchttherapie Frauenperspektiven

Charlottenstraße 26
20257 Hamburg

Telefon: 040 / 432 96 00

Fax: 040 / 43 29 60 21

Internet: www.frauenperspektiven.de

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer
der Beratungsstelle zu folgenden Zeiten:

Mo, Mi, Do: 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Dienstag: 14.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Freitag: 12.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Verkehrsverbindungen:

Buslinien: Metrobus 20 bis Fruchttallee oder
U-Bahn: Emilienstraße. Unsere Beratungsstelle
ist für Rollstuhlfahrerinnen gut erreichbar.



Frauenperspektiven e.V.

Ambulante Suchttherapie für Frauen*

Fortbildungen zu

- Gender Mainstreaming und Sucht
- Qualitätsstandards mädchen- und frauenspezifischer Angebote der Präventions- / Suchtthilfe
- Auswirkungen der Sucht von Angehörigen auf Tochter / Mutter / Partnerin

Frauenperspektiven e.V.

Charlottenstraße 26
20257 Hamburg
Telefon: 040 / 430 46 23



Ambulante Suchttherapie für Frauen*

Unser Angebot richtet sich an Frauen*

- die langfristig abstinent bleiben wollen und bereit sind, für die Therapiedauer keine Suchtmittel zu konsumieren
- die während der Suchttherapie weiter zu Hause wohnen und evtl. ihrer Arbeit nachgehen oder ihre Kinder versorgen wollen
- deren Lebensumstände für eine ambulante Suchttherapie ausreichend stabil sind und die unterstützende Freundinnen, Freunde oder Familienangehörige haben
- die verstehen wollen, wozu sie Suchtmittel gebraucht und eingesetzt haben und die ihre Lebenssituation verändern wollen.

Wir unterstützen Sie bei der Abstinenz von

- Alkohol
- Medikamenten
- Drogen
wie Cannabis, Heroin, Kokain u.a.

durch

- Gruppentherapie
 - Einzeltherapie
 - Rückfallprophylaxe
 - Angehörigengespräche
- Außerdem können Sie die Angebote unserer Beratungsstelle nutzen, wie z.B. Akupunktur, Selbsthilfegruppen und Sozialberatung.
Rückfallprophylaxe

Die Ziele

In der therapeutischen Arbeit mit Frauen* erweisen sich folgende **Ziele** als besonders wichtig:

- die Wertschätzung eigener Fähigkeiten und Kompetenzen
- das Entdecken eigener Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle
- die Entwicklung und Förderung von Autonomie in Lebensbereichen wie Familie, Partnerschaft, Beruf u.a.
- die Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis als Frau
- oft auch die Auseinandersetzung mit gestörtem Essverhalten wie Anorexie, Bulimie, Adipositas
- den Umgang mit den Symptomen und Folgen von Gewalterfahrungen lernen und sich zu stabilisieren.

Wir bieten ambulante Weiterbehandlung, eine Nachsorgegruppe und die Kombinationsbehandlung für Frauen an

- die nach einer stationären Suchttherapie in kleinen Schritten Neues im Alltag erproben wollen und dabei eine ambulante Behandlung als weitere Unterstützung wünschen.

Die **Kostenträger** sind Rentenversicherungen und Krankenkassen bzw. Selbstzahlerinnen.

Das Behandlungskonzept:

Wir arbeiten mit einem integrativen Therapiekonzept. Dazu setzen wir gestalttherapeutische, verhaltenstherapeutische, psychoedukative und achtsamkeitsbasierte Methoden ein.

Bei der Behandlung berücksichtigen wir auch:

- Schwierigkeiten in Beziehungen
- Konflikte am Arbeitsplatz
- Probleme bei der Alltagsbewältigung oder der Freizeitgestaltung
- Komorbide Störungen wie Depressionen, Ängste oder Essstörungen

Das Team

Wir sind ein Team von Dipl. Psychologinnen und Dipl. Sozialpädagoginnen mit suchttherapeutischer Zusatzqualifikation. Für die medizinische Versorgung stehen zusätzlich Fachärztinnen zur Verfügung.